



ZIELE, GLAUBENS- UND ARBEITSGRUNDSÄTZE

GEMEINSAM AUF KURS

Internationale Leitlinien für die Bibellesebund-
arbeit unter Kinder- Jugendlichen und Familien



ZIELE

Der Bibellesebund will in Zusammenarbeit mit den christlichen Gemeinden

1. Kinder, Jugendliche und Familien mit Gottes guter Nachricht bekannt machen;
2. Menschen aller Altersstufen ermutigen, durch Bibel und Gebet Gott täglich zu begegnen;

damit sie

- zum persönlichen Glauben an unseren Herrn Jesus Christus finden,
- im Glauben wachsen und reifen,
- sich in ihren Gemeinden engagieren,
- einer Not leidenden Welt dienen.



Der Bibellesebund verfolgt diese Ziele weltweit durch eine Vielfalt von Angeboten, im Gehorsam gegenüber unserem Herrn Jesus Christus und in Abhängigkeit vom Heiligen Geist.



ANGEBOTE



Zu den Tätigkeiten des Bibellesebundes gehören:

- Angebote für das systematische Bibellesen
- Arbeit unter Kindern, Jugendlichen, Jungen Erwachsenen, Erwachsenen und Familien
- Ferienlager / Freizeiten
- Kurse / Seminare
- Herausgabe und Vertrieb christlicher Literatur und audiovisueller Hilfsmittel



GLAUBENSGRUNDSÄTZE

Als weltweite Bibellesebund-Familie glauben und bekennen wir die Wahrheiten des christlichen Glaubens, darunter besonders die folgenden:

1. Über Gott und die Menschheit

Der Herr, unser Gott, ist einer: Vater, Sohn und Heiliger Geist;

Als unumschränkter Herrscher erfüllt er seine Pläne – in Schöpfung, Offenbarung, Erlösung und Gericht sowie im Kommen seiner Königsherrschaft –, indem er sich ein Volk aus der Welt herausruft, das in Liebe mit ihm und untereinander verbunden ist.

Gott hat uns geschaffen

- als sein Abbild, ihm ähnlich: Er hat uns Würde und Wert verliehen und uns befähigt, uns ihm zu öffnen;
- nun aber gehören wir zu einer gefallenen Menschheit;
- wir haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren.

Der Vater hat uns beschenkt

- mit seiner heiligen Liebe, indem er Jesus Christus, seinen einzigen Sohn, für uns dahingab, als wir wegen unserer Sünde und Schuld seinen Zorn und seine Verurteilung verdient hatten;
- mit seiner Gnade, in dem er Sünder gerecht spricht und mit sich versöhnt, wenn sie sich seinem Sohn anvertrauen.

Jesus Christus

- ist Herr und Gott;
- ist wahrer Mensch, geboren von der Jungfrau Maria;

- ist Gottes Sohn, ohne Sünde, voll Gnade und Wahrheit;
- ist einziger Mittler und Retter, der an unserer Stelle am Kreuz starb, uns vor Gott vertritt, uns aus der Umklammerung, der Schuldverflechtung und den Folgen der Sünde erlöst;
- ist Sieger über Satan und seine Mächte,
- ist mit einem verherrlichten Körper vom Tod auferstanden, zur Rechten seines Vaters erhöht worden und kommt eines Tages in Herrlichkeit und zum Gericht wieder, um seine Königsherrschaft endgültig aufzurichten.

Der Heilige Geist

- deckt auf, was Sünde, Gerechtigkeit und Gericht ist, und überführt so die Welt;
- macht den Tod Christi für Sünder wirksam, indem er sie überzeugt, dass sie zu Christus umkehren und Busse tun müssen und ihr Vertrauen auf den Herrn Jesus Christus lenkt;
- gibt uns durch die neue Geburt Anteil am Leben des auferstandenen Christus;
- ist in allen Glaubenden gegenwärtig, erleuchtet ihren Verstand, damit sie die Wahrheit der Heiligen Schrift begreifen, lässt seine Frucht in ihnen wachsen, beschenkt sie mit seinen Gaben und gibt ihnen für den Dienst in der Welt seine Kraft.

2. Über die Heilige Schrift

Die Schriften des Alten und Neuen Testaments

- sind von Gott eingegeben, da ihre Verfasser unter der Leitung des Heiligen Geistes im Namen Gottes gesprochen und geschrieben haben;
- sind völlig zuverlässig in allem, was sie verkünden;
- sind unsere höchste Autorität für Glauben, Lehre und Leben.

3. Über die Gemeinde und ihren Auftrag

Die Gemeinde

- ist der Leib Christi, der von ihm zusammengehalten wird und in ihm wächst: sowohl als weltweite

Gemeinschaft als auch in Gestalt der örtlichen Gemeinde, in der die Glaubenden zusammenkommen.

Christus hat uns beauftragt

- die Gute Nachricht allen Menschen weiterzusagen, sie in die Nachfolge Jesu zu rufen und sie zu lehren, ihm zu gehorchen;
- unsere Mitmenschen zu lieben, indem wir der Gemeinde und der Gesellschaft dienen, uns für die Versöhnung aller Menschen mit Gott und ihren Mitmenschen einsetzen, die Befreiung von allen Fesseln verkünden, die Gerechtigkeit Christi in einer ungerechten Welt ausbreiten.
- ... bis er wiederkommt.



Diese Glaubensgrundsätze wurden im Mai 1985 in Harare/Simbabwe vom Internationalen Rat des Bibellesebundes angenommen.



ARBEITSGRUNDSÄTZE

Die Aufgaben, die Gott uns gegeben hat, wollen wir im Gehorsam gegenüber unserem Herrn Jesus Christus und in Abhängigkeit vom Heiligen Geist erfüllen. Deshalb bemühen wir uns, in allem, was wir tun, nach biblischen Grundsätzen zu handeln. Dabei wollen wir uns stets daran erinnern, wie wichtig das Gebet ist. In unserer Arbeit gelten folgende Grundsätze:

1. Evangelisation und Lehre

- Wir sind überzeugt, dass zur evangelistischen Verkündigung unbedingt die Vermittlung der christlichen Grundwahrheiten gehört, und verpflichten uns, entsprechend zu evangelisieren.
- Wir bemühen uns, Kindern, Jugendlichen und Familien Gottes gute Nachricht nicht nur mit Worten zu verkündigen, sondern auch durch echte, liebevolle und fürsorgliche Beziehungen.
- Wir setzen alles daran, das Evangelium in zeitgemässer Sprache und in Formen zu verkündigen, die der jeweiligen Situation entsprechen.
- Wir betonen, dass der Glaube stets praktische Auswirkungen haben, den Charakter prägen und den Gläubigen zum Dienst für Christus führen soll.
- Wir bekennen, dass das Evangelium unausweichliche soziale Dimensionen hat. Es verpflichtet uns zum Dienst für andere und zum Eintreten für soziale Gerechtigkeit. Im Hinblick auf unsere Ziele heisst das, dass wir eine besondere Verantwortung für arme, benachteiligte oder ausgebeutete Kinder und Jugendliche haben.
- Kindern wollen wir helfen, Christus so nachzufolgen, wie es ihrem Alter, ihrer Kultur und ihrem persönlichen

Hintergrund angemessen ist. Dabei berücksichtigen wir besonders ihre familiäre Situation und ihre Entwicklungsstufe.

- Wir glauben, dass die neue Geburt ein tief greifendes übernatürliches Geschenk ist, das nur der Heilige Geist wirken kann. So laden wir Menschen ein, auf das zu antworten, was er in ihrem Leben tut, und hüten uns davor, zu oberflächlichen Entscheidungen zu drängen.
- Alle unsere Aktivitäten sollen unseren Zielen, Glaubens- und Arbeitsgrundsätzen entsprechen, und auf dieser Grundlage arbeiten wir gern mit anderen Organisationen und Institutionen (z. B. Schulen) zusammen.

2. Die Bibel in unserer Arbeit

- Wir wollen Menschen helfen, Gott durch die Bibel zu begegnen und betonen dabei die Bedeutung der Bibel als Ganzes.
- Wir ermutigen Menschen, die Bibel zu lesen, damit sie zu Gott umkehren, zum Glauben kommen, Gott gehorchen und ihn anbeten.
- Wir entwickeln systematische Programme und geben Material für Kinder, Jugendliche und Erwachsene heraus, das ihrem Alter und ihrer Situation angemessen ist.

- Wir betrachten es als unseren Auftrag, nachdenkendes, betendes und regelmässiges Bibellesen zu fördern und die Lesenden zu befähigen, aufs Ganze der biblischen Botschaft zu antworten und nicht nur auf isolierte Abschnitte.
- Wir wollen den Text so interpretieren, dass die Lesenden die biblische Botschaft in ihrem ursprünglichen Kontext verstehen und selbst auf ihre aktuelle Lebenssituation übertragen können.

3. Kirchen

- Wir wissen uns zu Gottes weltweiter Familie gehörig und versuchen, mit möglichst vielen verschiedenen Kirchen zusammen zu arbeiten.
- Wir ermutigen Menschen, die durch unseren Dienst zum Glauben kommen, am Leben einer örtlichen Gemeinde teilzunehmen.

4. Gleichheit und Einheit

- Wir glauben, dass alle Menschen in Gottes Augen gleichwertig sind und dass alle, die sich Christus anvertraut haben, in ihm eins sind.
- Wir verpflichten uns deshalb, in unserer Arbeit niemanden wegen seiner Rasse, seiner Hautfarbe, seines Geschlechts, seiner Sprache oder seiner gesellschaftlichen Stellung zu bevorzugen oder zu benachteiligen.
- Wir wollen stets daran denken, dass der weltweite Bibellesebund eine Familie von nationalen Werken ist.

Einer ist für den anderen mitverantwortlich, man kann einander vertrauen und daher auch die vorhandenen Mittel miteinander teilen.

- Wir drücken aufgrund unserer unterschiedlichen Herkunft und Prägung unser Christsein auf verschiedene und kreative Weise aus.

5. Freiwillige und hauptamtliche Mitarbeitende



- Wir arbeiten mit einer relativ kleinen Zahl von hauptamtlichen Mitarbeitenden, die eine grössere Zahl von Freiwilligen zur Mitarbeit heranziehen, motivieren, schulen, ausrüsten, begleiten und partnerschaftlich mit ihnen zusammen arbeiten.
- Wir glauben, dass der Heilige Geist unterschiedslos Christen aller Län-

der und Völker Leitungsaufgaben verleiht. Deshalb sind wir bestrebt, dass nationale Bibellesebund-Zweige von einheimischen Christen geleitet werden, sind uns aber bewusst, dass auch Christen aus anderen Ländern wertvolle Beiträge leisten können.

- Als hauptamtliche und freiwillige Mitarbeitende unterschiedlicher Herkunft bejahen wir gemeinsam die Ziele, Glaubens- und Arbeitsgrundsätze des Internationalen Bibellesebundes.
- Wir sind bereit, im Rahmen der Arbeit für den Bibellesebund kontroverse theologische Fragen – z. B. Fragen der Taufe, der Geistesgaben und der Gemeindeordnung – so zu behandeln, dass Brücken zwischen den verschiedenen „Lagern“ geschlagen werden.

6. Biblische Normen

- In allem, was wir tun, wollen wir uns nach biblischen Prinzipien richten. Dazu gehören z.B. unsere Buchhaltung und die Verwaltung, unsere Öffentlichkeitsarbeit und Werbung sowie unser Umgang mit unseren hauptamtlichen und freiwilligen Mitarbeitenden.
- Wir wollen Gott ehren, indem wir in unserer Arbeit einerseits betend ganz von ihm abhängig bleiben und uns gleichzeitig der bestmöglichen Mittel bedienen und den höchstmöglichen Qualitätsstandard anstreben.
- Wir halten es für richtig, um finanzielle Mittel zu beten, Gott zu vertrauen, dass er für uns sorgt, und gleich-

zeitig unsere Mitchristen öffentlich und offen über unsere Bedürfnisse zu informieren, ohne die Wahrheit zu entstellen oder ungebührlich Druck auszuüben.

1992 angenommen vom Internationalen Rat des Bibellesebundes.

Spezielle Grundsätze und Überlegungen zur Arbeit unter Kindern sind in der Grundsatzerklärung des Internationalen Bibellesebundes „Missionarische Arbeit unter Kindern“ formuliert. Herausgegeben vom Internationalen Rat des Bibellesebundes.



ADRESSE



Bibellesebund
Industriestrasse 1
8404 Winterthur

info@blb.ch
www.blb.ch

Telefon +41 52 245 14 45